

Vereinigte Stadtwerke GmbH

## **Großer Andrang im frisch sanierten Wasserwerk**

Das Thema Trinkwasser liegt den Ratzeburgern am Herzen. Bei strahlendem Sonnenschein fanden sich am Samstag, 9. April 2011, zahlreiche neugierige Besucher ein, um ihr Wasserwerk von innen kennenzulernen. Die vielen Interessierten wurden mehrmals am Tag parallel in Gruppen durch drei fachkundige Mitarbeiter der Stadtwerke in die Geheimnisse des Wasserwerks eingeweiht.

Auch außerhalb des Wasserwerkes herrschte buntes Treiben. 200 liebevoll zusammengestellte Osterester haben die Stadtwerke-Mitarbeiter für die kleinen Gäste auf dem Wasserwerks-Gelände versteckt. Die Kleinen haben mit Begeisterung gesucht und gefunden. So manches Nest enthielt auch ein Gewinnlos für ein „PiepEi“ – die clevere singende Eieruhr. Auch die Schlange am Hau-den-Lukas riss nicht ab – viele wollten ihre Kräfte messen und Geschicklichkeit beweisen und wurden dafür mit kleinen Geschenken belohnt. Zur Stärkung gab es Grillwurst, Kuchen, frisches Obst und natürlich Trinkwasser von höchster Qualität – ein viel genutztes Angebot.

Insgesamt war der Tag der offenen Tür im Wasserwerk mit ungefähr 300 Besuchern ein voller Erfolg. Auch Bürgermeister Rainer Voß und Bürgervorsteher Ottfried Feußner stießen darauf mit frisch gezapftem Trinkwasser an.

Das in der Jägerstraße in Ratzeburg gelegene Wasserwerk wurde von 2008 bis 2010 umfassend saniert (Investitionssumme 1,3 Mio. Euro), um die öffentliche Trinkwasserversorgung dauerhaft sicherzustellen. Von hier aus werden im Jahr 800.000 Kubikmeter Trinkwasser an die Ratzeburger Bürger verteilt – das sind ca. 2,2 Mio. Liter am Tag.

Insgesamt betreiben die Vereinigten Stadtwerke in ihrem weitläufigen Versorgungsgebiet (Ratzeburg, Mölln, Bad Oldesloe und Umland) vier Wasserwerke, welche die Kunden über das 756 Kilometer lange Leitungsnetz täglich mit rund 12 Mio. Liter hygienisch einwandfreiem und qualitativ hochwertigem Trinkwasser versorgen. Die Qualität wird in Absprache mit den Gesundheitsämtern regelmäßig von einem unabhängigen Labor kontrolliert. Das Trinkwasser wird ausschließlich aus natürlichen Grundwasservorkommen gewonnen. In den Wasserwerken findet die Aufbereitung des Grundwassers zu Trinkwasser statt. Hierbei werden durch die Anreicherung mit Sauerstoff die enthaltenen natürlichen Bodenelemente Eisen und Mangan oxidiert und die entstehenden Flocken über Kiesfilter herausgefiltert. Eine weitere Aufbereitung ist nicht erforderlich. Das Trinkwasser der Vereinigten Stadtwerke ist somit naturbelassen und völlig frei von Chlor oder anderen Chemikalien.



von l.n.r.: Manuel Baumann (Wasserwerksleiter), Ottfried Feußner (Bürgervorsteher Ratzeburg), Rainer Voß (Bürgermeister Ratzeburg), Christian Meusel (Fachbereichsleiter Wasserwerke)